

TOP 4

Gremium	Termin	Status
Beirat für Menschen mit Behinderung	06.10.2022	öffentlich
Bau- und Grundstücksausschuss	10.10.2022	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Barrierefreier Ausbau von 11 Bushaltestellen - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20225617

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme „Ausbau von Bushaltestellen (Paket 2022 mit 11 Bushaltepositionen)“ mit Gesamtkosten (brutto) in Höhe von 964.000,00 EUR wird genehmigt.

1. Vorbemerkungen

Die Stadt Ludwigshafen verfolgt das Ziel den öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet barrierefrei zu gestalten und somit auch mobilitätseingeschränkten Personengruppen zugänglich zu machen. Hierfür wurde im Nahverkehrsplan 2018 eine Prioritätenliste für den barrierefreien Umbau von Haltestellen erstellt. In der Sitzung des Stadtrats vom 25.10.21 wurde der seinerzeit aktuelle Bearbeitungsstand und die Zielsetzung für die Umsetzung der Barrierefreiheit im ÖPNV konkretisiert. Als nächste zur Umsetzung anstehende Maßnahme wurde das jetzt zur Genehmigung vorliegende Paket genannt.

2. Baubeschreibung

Um künftig eine barrierefreie Nutzung zu ermöglichen, sollen die genannten Bushaltestellen entsprechend ausgebaut werden. Dies beinhaltet folgende Maßnahmen:

Herstellung ebener Ein- und Ausstiegsniveaus zwischen Fahrzeug und Halteposition (insbesondere für motorisch eingeschränkte Personen)

Herstellung von taktilen und kontrastierten Leitsystemen

(insbesondere für sehingeschränkte Personen)

Wenn erforderlich, Herstellung von barrierefreien Zuwegungen

3. Terminplanung

Ursprünglich sollten alle 11 Bushaltestellen des Pakets 2022 gemäß Stadtratsvorlage vom 25.10.21 bis Ende des Jahres 2022 barrierefrei ausgebaut werden.

Im Zuge der Wiederaufnahme der Bearbeitung durch neues Personal hat sich jedoch herausgestellt, dass die bisherigen Planungen einen geringeren Detaillierungsgrad hatten als dies üblich ist, so dass eine Einbringung in den Beirat für Menschen mit Behinderung vor der Sommerpause wegen des noch nicht ausreichenden Planungsfortschritts nicht sinnvoll war. Die Beteiligung des Beirats für Menschen mit Behinderung wurde nun für den 06.10.22 terminiert. Evtl. Anregungen des Beirats (Rücklauf lag zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage noch nicht vor) sollen geprüft und in der Ausführungsplanung berücksichtigt werden.

Vorbehaltlich einer Genehmigung der Maßnahme durch den Bau- und Grundstücksausschuss sollen die Bauarbeiten noch in diesem Jahr beginnen, so dass die durch den Fördermittelgeber vorgegebene Frist für den Baubeginn bis Ende 2022 gehalten werden kann. Die Arbeiten sollen im dritten Quartal 2023 abgeschlossen werden.

Das nächste bereits beauftragte Paket 2024 mit 9 Bus- bzw. Straßenbahnhaltepositionen (Am Weidenschlag, BASF Tor 1+2, Edigheim Kirche, Frankenstraße, Hochfeldstraße, Niederfeld, Ruchheim Schloss und Ruchheim) ist nach Planung und Ausschreibung der Bauleistungen zur Umsetzung gemäß Stadtratsvorlage vom 25.10.21 im Jahr 2024 vorgesehen.

4. Kostenberechnung

Die Gesamtkosten der Maßnahme sind mit 964.000,00 EUR veranschlagt und gliedern sich wie folgt:

Kostengruppen		Kosten
1.	Straßenbauarbeiten	670.000,00 Euro
2.	Ingenieurleistungen	134.000,00 Euro
4.	Kostensteigerung	161.000,00 Euro
Gesamtsumme		964.000,00 Euro

5. Finanzierung:

Gesamtkosten (gem. Kostenberechnung)	964.000,00 Eu
Fördermittel (gem. Förderbescheid)	341.700,00 Eu
Städtischer Finanzierungsanteil (Differenz)	622.300,00 Eu

Der städtische Anteil der Maßnahme wird aus Krediten finanziert. Die bewilligten Fördermittel (85% der förderfähigen Ausgaben) wurden durch den Fördermittelgeber auf Basis der Kostenschätzung von 2019 ermittelt.

Zwischenzeitlich kam es aufgrund der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise zu außergewöhnlichen großen Kostensteigerungen. Nach Abstimmung mit dem Fördermittelgeber wird für die abschließende Ermittlung der Fördermittelhöhe der nach Abschluss der Arbeiten einzureichende Schlussverwendungsnachweis herangezogen.

Somit ist aufgrund der erwarteten höheren Gesamtkosten auch von einer höheren Fördersumme auszugehen. Der städtische Finanzierungsanteil wird demnach eher geringer ausfallen als oben dargestellt. Die inflationsbedingte Kostensteigerung wird somit durch den Fördermittelgeber berücksichtigt.

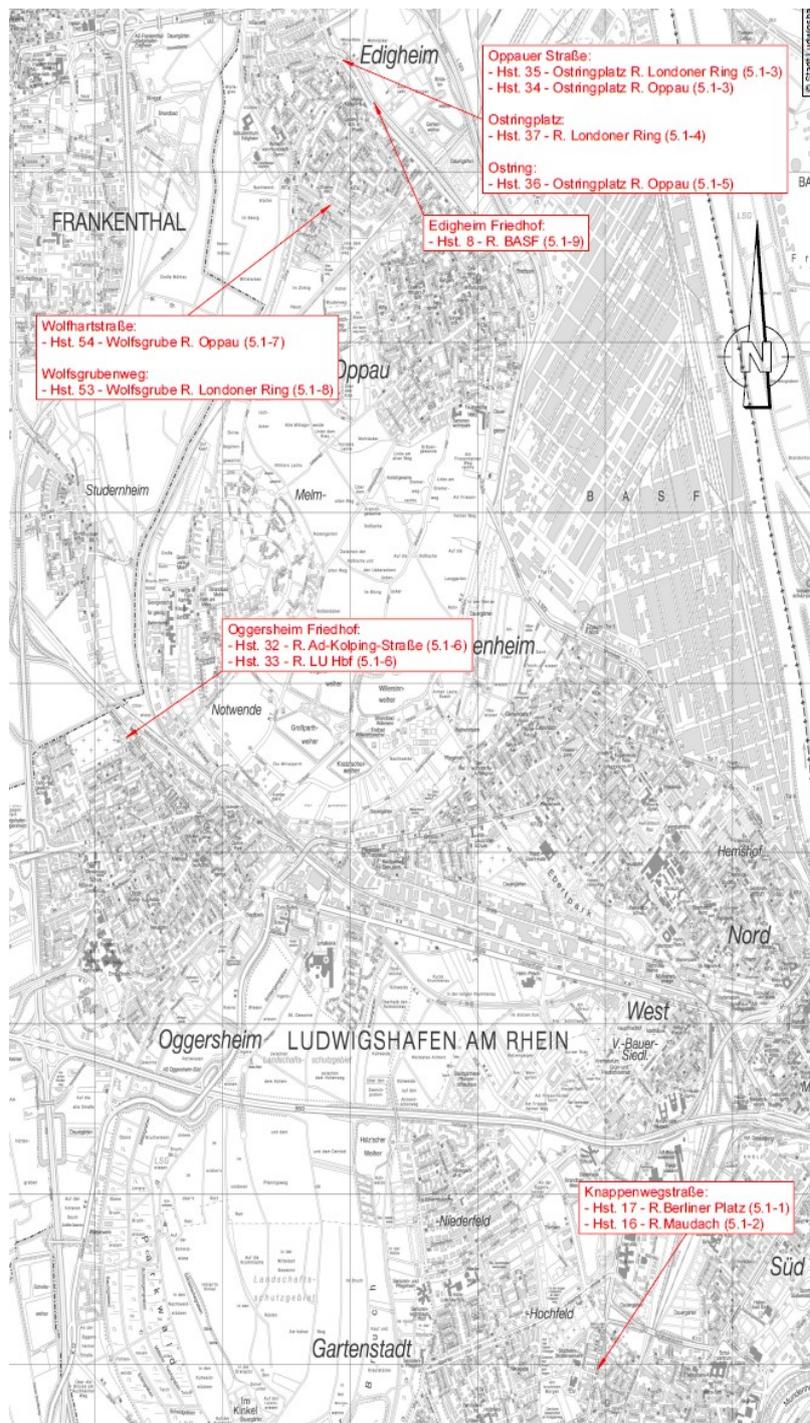
6. Mittelbedarf

Im Haushaltsjahr 2022	176.000,00 EUR
Im Haushaltsjahr 2023	788.000,00 EUR

7. Verfügbare Mittel

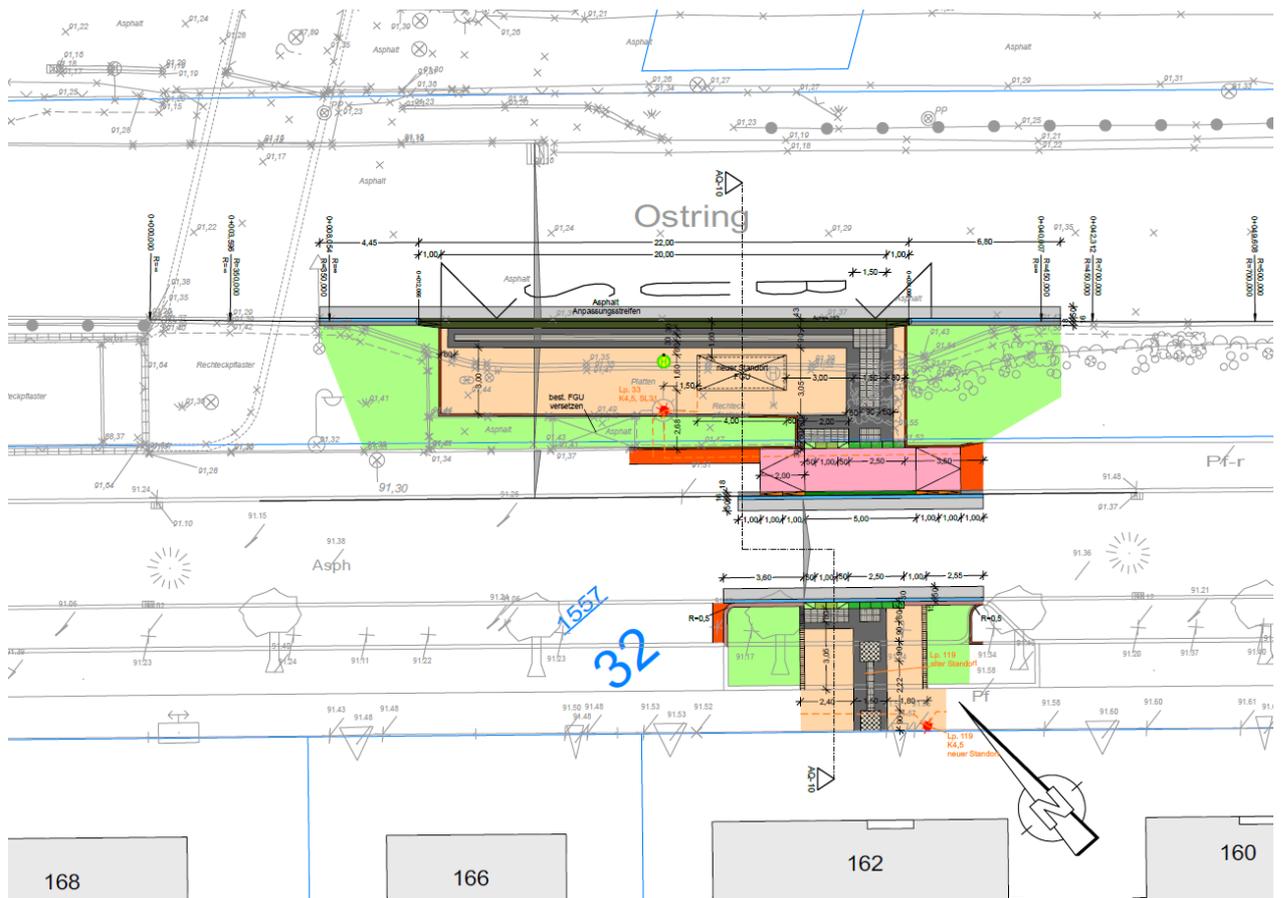
Die Mittel stehen unter der Investitionsnummer 0444019100 (Infrastruktur ÖPNV) zur Verfügung.

ÜBERSICHTSLAGEPLAN



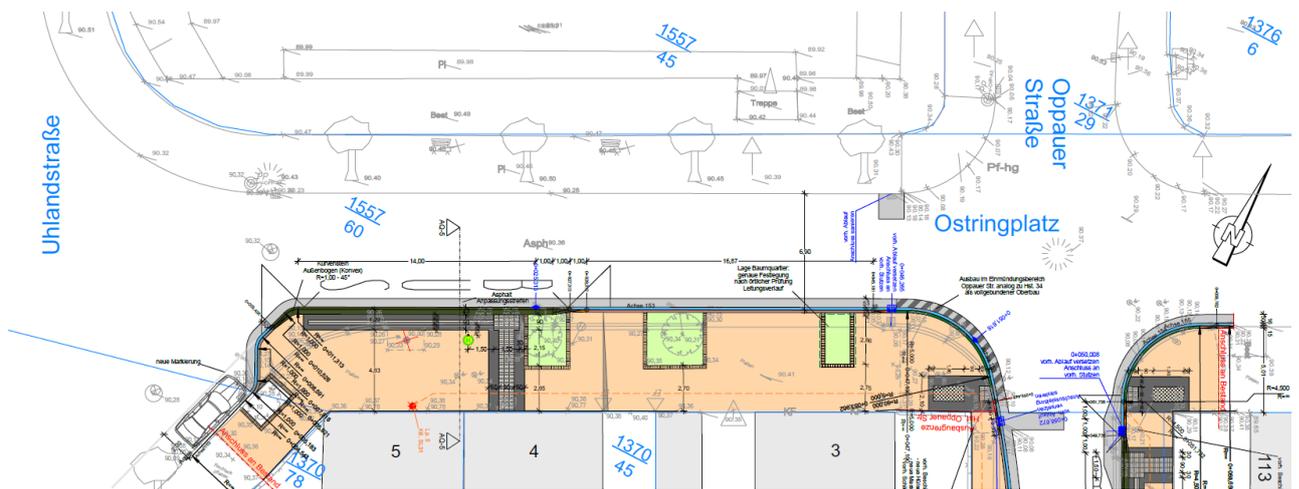
1: Planung Bushaltestelle EDIGHEIM FRIEDHOF

(Richtung BASF)

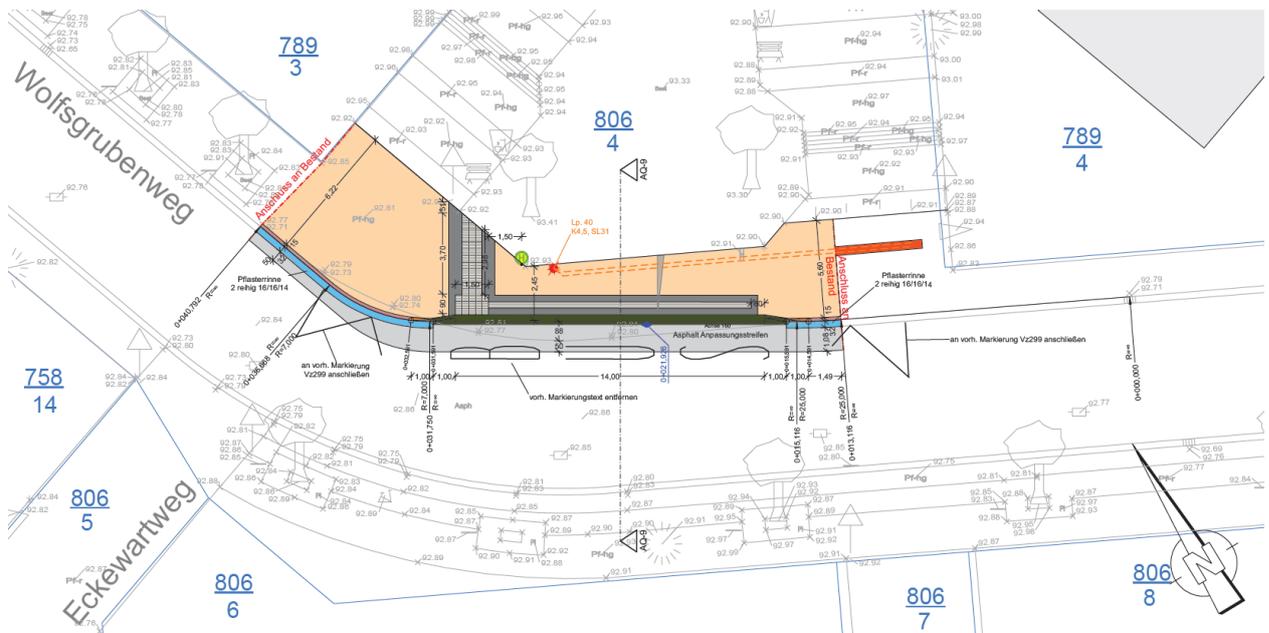


2: Planung Bushaltestelle OSTRINGPLATZ

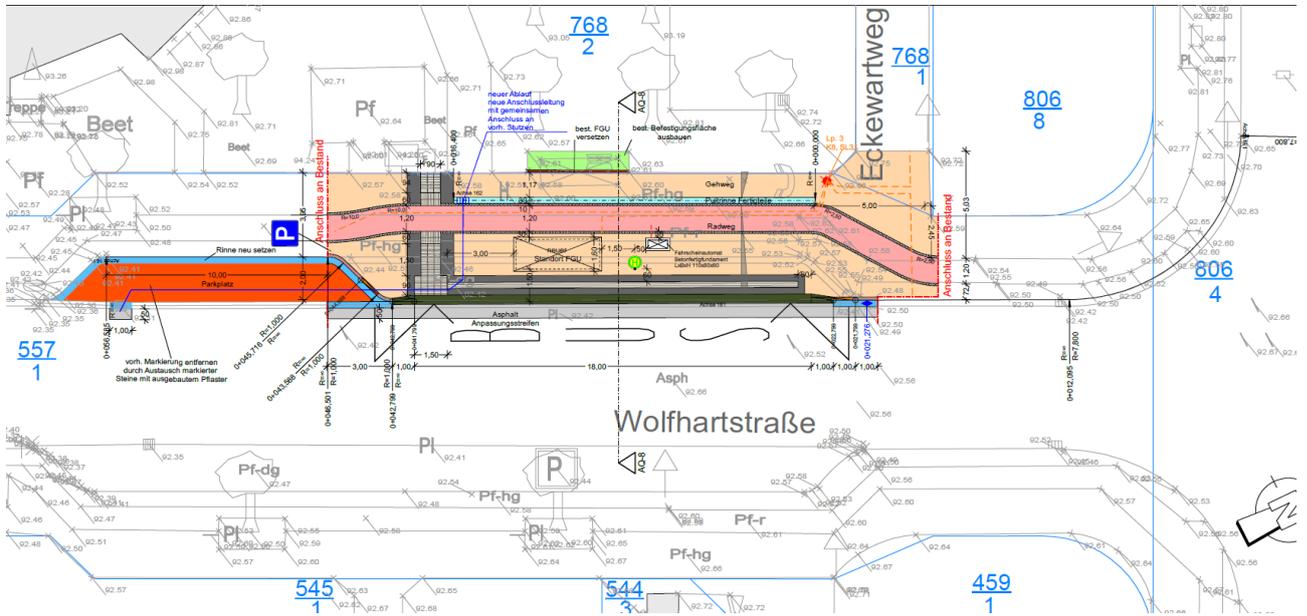
(Richtung Londoner Ring)



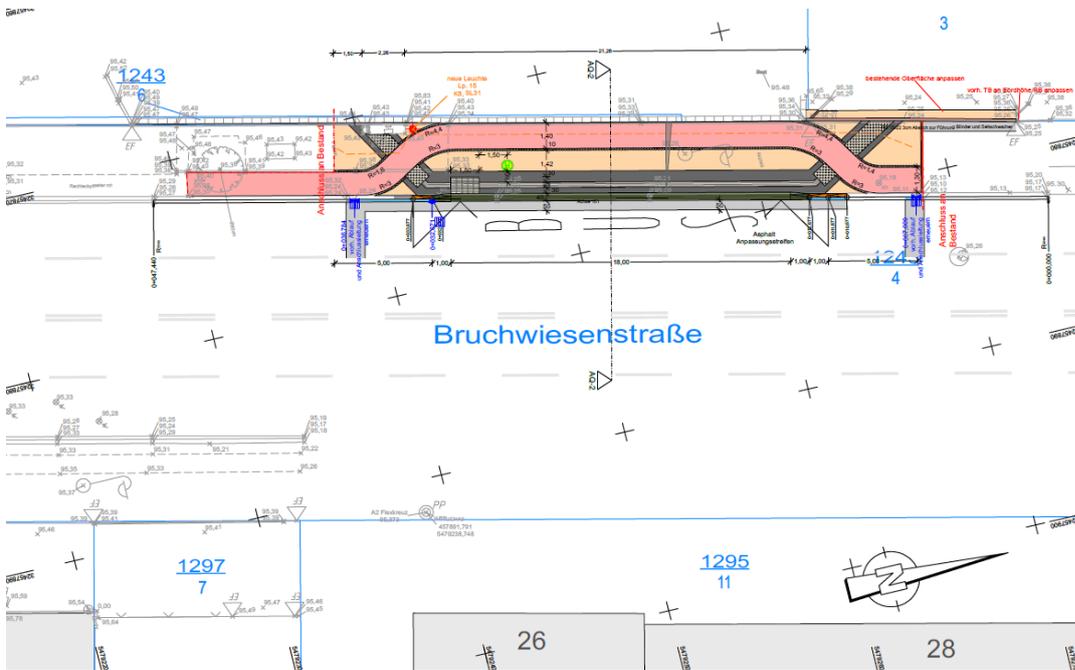
3: Planung Bushaltestelle WOLFSGRUBE (Richtung Londoner Ring)



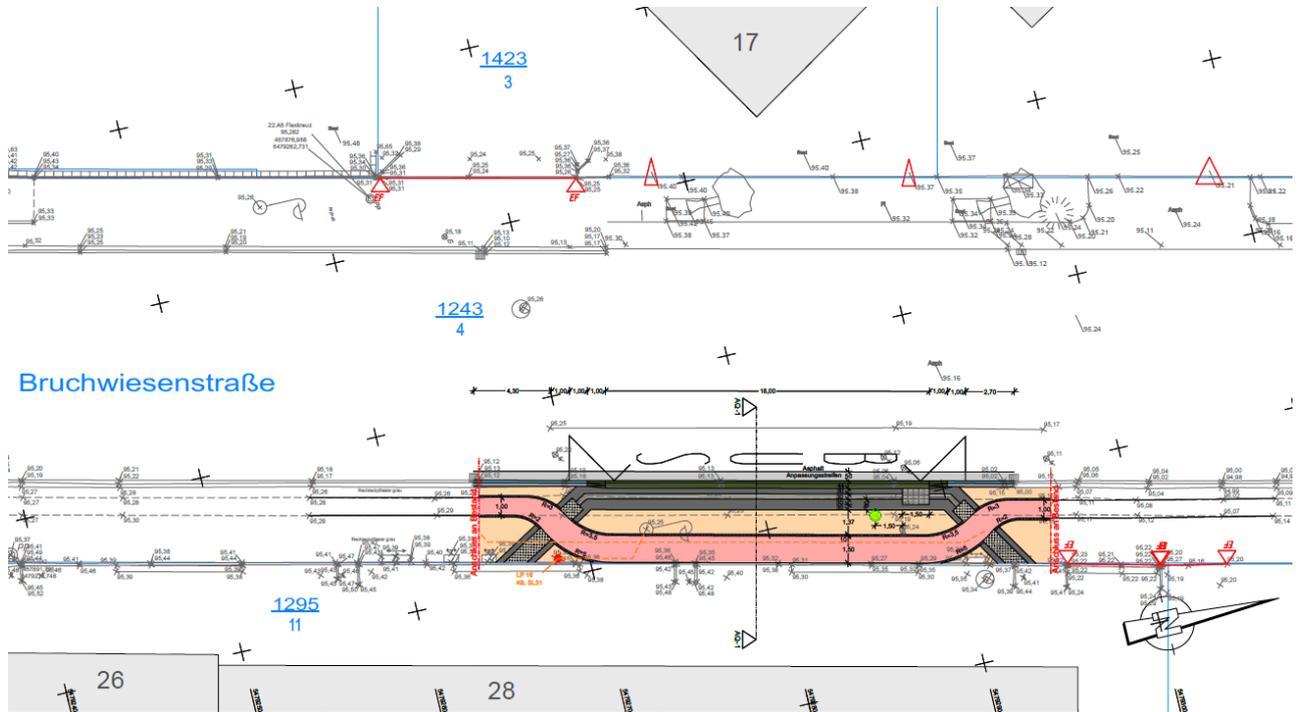
4: Planung Bushaltestelle WOLFSGRUBE (Richtung Oppau)



5: Planung Bushaltestelle KNAPPENWEGSTRASSE (Richtung Maudach)



6: Planung Bushaltestelle KNAPPENWEGSTRASSE
(Richtung Berliner Platz)



7 und 8: Planung Bushaltestellen OGGERSHEIM FRIEDHOF
(Richtung A. Koplmg-Strasse und LU-HBF)

